

Referendariat in Sonderpädagogik an Gesamtschule

Beitrag von „chilipaprika“ vom 22. September 2025 09:46

Gut kenne ich mich leider nicht aus, aber es gibt pro Kind mit Förderbedarf (hoffentlich auch je nach Förderbedarf, aber da bin ich unsicher) einen Anteil an Stunden, die diesem Kind zur Verfügung stehen. Die können gebündelt werden. Wenn eine Schule also nicht viele Kinder mit Förderbedarf hat, kommt jemand für drei Stunden die Woche und das war's ...

Alternativ kann natürlich eine Schule eine komplett reguläre Stelle für Förderlehreramt ausschreiben, aber das wird ja keine Schule aus Spass an der Laune machen, sondern die Person auch gebrauchen.

(Wenn ich logisch nachdenke): Ich schreibe ja nicht FSP ESE aus, wenn ich Politik brauche. FSP-Lehrkräfte sind viel rarer auf dem Arbeitsmarkt als Politiklehrkräfte. Und wenn ich Mathe brauche, noch weniger.

(aber mit Logik kommt man im Schulsystem nicht immer durch...)